

Laufende Nr. der Beilagen:

28/76

**Bekanntmachung
von Richtlinien des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen
(Krebsfrüherkennungs-Richtlinien und Kinder-Richtlinien)**

Vom 8. Oktober 1976

Der Bundesausschuß der Ärzte und Krankenkassen hat am 26. April 1976 gemäß § 108a Abs. 5 der Reichsversicherungsordnung die geänderte Fassung der

Richtlinien über die Früherkennung von Krebserkrankungen (Krebsfrüherkennungs-Richtlinien)

und die Neufassung der

Richtlinien über die Früherkennung von Krankheiten bei Kindern bis zur Vollendung des 4. Lebensjahres (Kinder-Richtlinien)

beschlossen.

Bonn, den 8. Oktober 1976

IV a 3 — 4346,2 — 365/76

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung

Im Auftrag

Dr. Matzke

Inhalt

Krebsfrüherkennungs-Richtlinien	Seite 3
Kinder-Richtlinien	Seite 5

Richtlinien des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen über die Früherkennung von Krankheiten bei Kindern bis zur Vollendung des 4. Lebensjahres (Kinder-Richtlinien)

in der Neufassung vom 26. April 1976

Die vom Bundesausschuß der Ärzte und Krankenkassen gemäß § 181 Abs. 2 der Reichsversicherungsordnung (RVO) bzw. § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Krankenversicherung der Landwirte (KVLG) und § 368p Abs. 5 RVO beschlossenen Richtlinien bestimmen das Nähere über die den gesetzlichen Erfordernissen in den §§ 181, 181a Abs. 1 RVO bzw. in den §§ 8, 9 Abs. 1 KVLG und § 368e RVO*) entsprechenden ärztlichen Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten bei Kindern bis zur Vollendung des 4. Lebensjahres.

A. Allgemeines

(1) Die nach diesen Richtlinien durchzuführenden ärztlichen Maßnahmen bei Kindern bis zur Vollendung des 4. Lebensjahres dienen der Früherkennung von Krankheiten, die eine normale körperliche oder geistige Entwicklung des Kindes in besonderem Maße gefährden. Ärztliche Maßnahmen haben sich daher zu richten auf:

Störungen in der Neugeborenenperiode

- 01 Früh-, Mangelgeburt, Übertragung
- 02 Asphyxie
- 03 Schwere Hyperbilirubinämie
- 04 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Störungen in der Neugeborenenperiode (z. B. Sepsis, Anämie, Krämpfe)

Angeborene Stoffwechsel-Störungen

- 05 Mucoviscidose
- 06 Phenylketonurie
- 07 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende angeborene Stoffwechselstörungen (z. B. Histidinämie)

*) § 181 RVO und § KVLG

(1) Versicherte haben zur Sicherung der Gesundheit Anspruch auf folgende Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten:

1. Kinder bis zur Vollendung des vierten Lebensjahres auf Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten, die eine normale körperliche oder geistige Entwicklung des Kindes in besonderem Maße gefährden,
2. Frauen vom Beginn des dreißigsten Lebensjahres an einmal jährlich auf eine Untersuchung zur Früherkennung von Krebskrankungen,
3. Männer vom Beginn des fünfundvierzigsten Lebensjahres an einmal jährlich auf eine Untersuchung zur Früherkennung von Krebskrankungen.

(2) § 102 Abs. 2 — bzw. § 13 Abs. 2 KVLG — gilt entsprechend. Der Bundesausschuß der Ärzte und Krankenkassen beschließt das Nähere über die Art der Untersuchungen, die den in § 181a Abs. 1 RVO — bzw. § 9 Abs. 1 KVLG — unter den Nummern 1 bis 4 genannten Erfordernissen zu entsprechen haben.

§ 181a Abs. 1 RVO und § 9 Abs. 1 KVLG

(1) Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung kann im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit durch Rechtsverordnung, die der Zustimmung des Bundesrates bedarf, über § 181 RVO — bzw. § 8 KVLG — hinaus weitere Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten vorsehen, wenn

1. es sich um Krankheiten handelt, die wirksam behandelt werden können,
2. das Vor- oder Frühstadium dieser Krankheiten durch diagnostische Maßnahmen erfassbar sind,
3. die Krankheitszeichen medizinisch-technisch genügend eindeutig zu erfassen sind,
4. genügend Ärzte und Einrichtungen vorhanden sind, um die aufgefundenen Verdachtsfälle eingehend zu diagnostizieren und zu behandeln.

§ 368e RVO

Der Versicherte hat Anspruch auf die ärztliche Versorgung, die zur Heilung oder Linderung nach den Regeln der ärztlichen Kunst zweckmäßig und ausreichend ist (§ 102 Abs. 2 RVO und § 13 Abs. 2 KVLG). Leistungen, die für die Erzielung des Heilerfolges nicht notwendig oder unwirtschaftlich sind, kann der Versicherte nicht beanspruchen, der Kassenarzt und der beteiligte Arzt dürfen sie nicht bewirken oder verordnen; die Kasse darf sie nachträglich nicht bewilligen. Die Sätze 1 und 2 gelten bei Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten entsprechend.

Endokrine Störungen, Vitaminosen

- 08 Hypo- oder Hypervitaminosen (z. B. Rachitis, D-Hypervitaminose)
- 09 Diabetes mellitus
- 10 Hypothyreose
- 11 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende endokrine Störungen (z. B. AGS)

12 Blutkrankheiten

(z. B. Hämophilien, Antikörpermangelsyndrome)

Entwicklungs- und Verhaltensstörungen

- 13 Somatische Entwicklungsstörungen (z. B. Dystrophie, Minderwuchs, Fettsucht)
- 14 Intellektuelle Minderentwicklung
- 15 Störungen der emotionalen oder sozialen Entwicklung (z. B. Verhaltensstörungen)
- 16 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende funktionelle Entwicklungsstörungen (z. B. Störungen der statomotorischen Entwicklung)

Nervensystem

- 17 Cerebrale Bewegungsstörungen (zentrale Tonus- und Koordinationsstörungen, Cerebralpareesen)
- 18 Fehlbildungen des Zentralnervensystems (z. B. Spina bifida, und Hydrocephalus)
- 19 Anfallsleiden
- 20 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Erkrankungen des Nervensystems (z. B. neuromuskuläre Erkrankungen, periphere Lähmungen)

Sinnesorgane

- 21 Hochgradige Sehbehinderung, Blindheit
- 22 Schielkrankheit
- 23 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Fehlbildungen oder Erkrankungen der Augen
- 24 Hochgradige Hörbehinderung, Gehörlosigkeit
- 25 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Fehlbildungen oder Erkrankungen der Ohren

26 Sprachstörungen oder Sprechstörungen

z. B. verzögerte Sprachentwicklung, Artikulationsstörungen, Stottern

27 Zähne, Kiefer, Mundhöhle Fehlbildungen oder Erkrankungen

28 Herz/Kreislauf Fehlbildungen oder Erkrankungen des Herzens oder der herznahen Gefäße

29 Atmungsorgane Fehlbildungen oder Erkrankungen

30 Verdauungsorgane Fehlbildungen oder Erkrankungen

31 Nieren und Harnwege Fehlbildungen oder Erkrankungen

32 Geschlechtsorgane Fehlbildungen oder Erkrankungen

Skelett und Muskulatur

- 33 Hüftgelenksanomalien
- 34 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Fehlbildungen oder Erkrankungen des Skelettsystems
- 35 Myopathien (z. B. progressive Muskeldystrophie)
- 36 Haut Fehlbildungen oder Erkrankungen
- 37 Multiple Fehlbildungen, einschließlich chromosomaler Aberrationen (z. B. Down-Syndrom)

Die laufenden Nummern dieser Aufstellung sind zugleich die Kennziffern nach Abschnitt C Abs. 3.

(2) Die Maßnahmen sollen mögliche Gefahren für die Gesundheit der Kinder dadurch abwenden, daß aufgefundene Verdachtsfälle eingehend diagnostiziert und erforderlichenfalls rechtzeitig behandelt werden können.

(3) Es werden die Untersuchungen durchgeführt, die im Abschnitt B festgelegt und im Untersuchungsheft für Kinder (Anlage) aufgeführt sind. Dabei sollen die in den Abschnitten C und D aufgestellten Richtlinien über Aufzeichnungen, Dokumentationen und Bescheinigungen beachtet werden.

(4) Ergeben diese Untersuchungen das Vorliegen oder den Verdacht auf das Vorliegen einer Krankheit, so soll der Arzt dafür Sorge tragen, daß im Rahmen der Krankenhilfe (§§ 182, 188 RVO, §§ 13, 15 KVLG) diese Fälle weiterer, insbesondere gezielter fachärztlicher Diagnostik, ggf. Therapie zugeführt werden.

(5) Untersuchungen nach diesen Richtlinien sollen diejenigen Ärzte durchführen, welche die vorgesehenen Leistungen auf Grund ihrer Kenntnisse und Erfahrungen erbringen können, nach der ärztlichen Berufsordnung dazu berechtigt sind und über die erforderlichen Einrichtungen verfügen.

(6) Die bei diesen Maßnahmen mitwirkenden Ärzte haben darauf hinzuwirken, daß für sie tätig werdende Vertreter diese Richtlinien kennen und beachten.

B. Untersuchungen

Die Früherkennungsmaßnahmen bei Kindern in den ersten vier Lebensjahren umfassen insgesamt acht Untersuchungen gemäß den im Untersuchungsheft für Kinder gegebenen Hinweisen. Die Untersuchungen können nur in den jeweils angegebenen Zeiträumen unter Berücksichtigung folgender Toleranzgrenzen in Anspruch genommen werden:

Untersuchungsstufe	Toleranzgrenze
U2 3.—10. Lebenstag	U2 3.—14. Lebenstag
U3 4.—6. Lebenswoche	U3 3.—8. Lebenswoche
U4 3.—4. Lebensmonat	U4 2.—4 $\frac{1}{2}$. Lebensmonat
U5 6.—7. Lebensmonat	U5 5.—8. Lebensmonat
U6 10.—12. Lebensmonat	U6 9.—13. Lebensmonat
U7 21.—24. Lebensmonat	U7 20.—27. Lebensmonat
U8 3 $\frac{1}{2}$ —4. Lebensjahr	U8 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$. Lebensjahr

1. Neugeborenen-Erstuntersuchung

(Erste Untersuchung)

Die erste Untersuchung soll unmittelbar nach der Geburt vorgenommen werden. Ist ein Arzt nicht anwesend, soll die Hebamme diese Untersuchung durchführen. Diese Untersuchung hat im wesentlichen zum Ziel, lebensbedrohliche Zustände zu erkennen und augenfällige Schäden festzustellen, ggf. notwendige Sofortmaßnahmen einzuleiten. Dabei ist auf Kolorit, Atmung, Tonus, Reflexe beim Absaugen, Herzschläge, den Asphyxie-Index, auf Gelbsucht, Ödeme, die Reife sowie auf sofort behandlungsbedürftige Mißbildungen des Neugeborenen zu achten, insbesondere nach Risiko-schwangerschaft (Risikokinder).

2. Neugeborenen-Basisuntersuchung vom 3. bis 10. Lebenstag

(Zweite Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

- Atemstillstand oder Krämpfe
- Schwierigkeiten beim Trinken, Schluckstörungen
- Mekoniumtest auf Albumin durchgeführt/positiv
- Guthrie-Test durchgeführt
- BCG-Impfung durchgeführt
- Rachitisprophylaxe besprochen
- Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

Eingehende Untersuchungen

- Körpermaße
- Reifezeichen
- Haut
- Brustorgane
- Bauchorgane
- Geschlechtsorgane
- Skelettsystem
- Sinnesorgane
- Motorik und Nervensystem

3. Untersuchung in der 4. bis 6. Lebenswoche (Dritte Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

- Krampfanfälle
- Schwierigkeiten beim Trinken, Schluckstörungen
- abnorme Stühle
- schreit schrill oder kraftlos
- keine altersgemäße Ernährung
- Rachitisprophylaxe nicht fortgeführt
- Mutter unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten des Kindes

Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

Eingehende Untersuchungen

- Körpermaße
- Haut
- Brustorgane
- Bauchorgane
- Geschlechtsorgane
- Skelettsystem
- Sinnesorgane
- Motorik und Nervensystem

4. Untersuchung im 3. bis 4. Lebensmonat (Vierte Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

- Krampfanfälle
- Schwierigkeiten beim Trinken und Füttern
- Erbrechen, Schluckstörungen
- abnorme Stühle
- kein reaktives Lächeln
- keine altersgemäße Ernährung
- Rachitisprophylaxe nicht fortgeführt
- Mutter unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten des Kindes
- seit letzter Früherkennungsuntersuchung entwicklungsgefährdende Erkrankung oder Operation

Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

Eingehende Untersuchung

- Körpermaße
- Haut
- Brustorgane
- Bauchorgane
- Geschlechtsorgane
- Skelettsystem
- Sinnesorgane
- Motorik und Nervensystem

5. Untersuchung im 6. bis 7. Lebensmonat (Fünfte Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

- Krampfanfälle
- Schwierigkeiten beim Trinken und Füttern
- Erbrechen, Schluckstörungen
- abnorme Stühle
- kein aktives Drehen von Rücken- in Bauchlage oder Seitenlage
- kein stimmhaftes Lachen
- zeigt kein Interesse für angebotenes Spielzeug
- keine altersgemäße Ernährung
- Rachitisprophylaxe nicht fortgeführt
- Schutzimpfungen nicht durchgeführt
- Mutter unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten des Kindes
- seit der letzten Früherkennungsuntersuchung entwicklungsgefährdende Erkrankung oder Operation

Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

Eingehende Untersuchung

- Körpermaße
- Haut
- Brustorgane
- Bauchorgane
- Geschlechtsorgane
- Skelettsystem
- Sinnesorgane
- Motorik und Nervensystem

6. Untersuchung im 10. bis 12. Lebensmonat

(Sechste Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

- Krampfanfälle
- Schwierigkeiten beim Trinken und Essen
- Erbrechen, Schluckstörungen
- gehäufte Infektionen
- kein Fremdeln
- verzögerte Sprachentwicklung
(keine Silbenverdoppelung wie da-da)
- kein Interesse für Einzelheiten am Spielzeug
- kein Blickkontakt
- Stereotypien (z. B. rhythmisches Kopfwackeln)
- Rachitisprophylaxe nicht fortgeführt
- Schutzimpfungen nicht durchgeführt
- Mutter unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten des Kindes
- seit letzter Früherkennungsuntersuchung entwicklungsgefährdende Erkrankung oder Operation

Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

Eingehende Untersuchung

- Körpermaße
- Haut
- Brustorgane
- Bauchorgane
- Geschlechtsorgane
- Skelettsystem
- Sinnesorgane
- Motorik und Nervensystem

7. Untersuchung im 21. bis 24. Lebensmonat

(Siebte Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

- Krampfanfälle
- Schwierigkeiten beim Trinken und Essen
- Erbrechen, Schluckstörungen
- gehäufte Infektionen
- kein Treppensteigen mit Festhalten am Geländer
- Verhaltensauffälligkeiten (z. B. Schlafstörungen)
- keine altersgemäße Sprache (z. B. keine Zweiwortsätze, kein Sprechen in der 3. Person wie „Peter essen“)
- kein altersgemäßes Sprachverständnis (z. B. kein Zeigen auf Körperteile nach Befragen, kein Befolgen einfacher Aufforderung)
- Schutzimpfung nicht durchgeführt
- Mutter unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten des Kindes
- seit letzter Früherkennungsuntersuchung entwicklungsgefährdende Erkrankung oder Operation

Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

Eingehende Untersuchung

- Körpermaße
- Haut
- Brustorgane
- Bauchorgane
- Geschlechtsorgane
- Skelettsystem
- Sinnesorgane
- Motorik und Nervensystem

8. Untersuchung im 3 1/2 bis 4. Lebensjahr (Achte Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

- Krampfanfälle
- gehäufte Infektionen
- auffällige motorische Ungeschicklichkeit (z. B. beim Treppensteigen, Hüpfen)
- Störungen beim Sehen oder Hören
- Verhaltensauffälligkeiten
(z. B. Einnässen, ausgeprägte Trotzreaktion, ausgeprägte nächtliche Durchschlafstörungen, mangelnder sozialer Kontakt, Stereotypien, unkonzentriertes Spielen)
- keine altersgemäße Sprache
(z. B. kein Sprechen in Sätzen in der „Ich-Form“)
- Aussprachestörungen (z. B. Stottern, schwere Stammelfehler, verwaschene Sprache)
- Schutzimpfungen durchgeführt
- Tuberkulinprobe durchgeführt
- Mutter unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten des Kindes
- seit letzter Früherkennungsuntersuchung entwicklungsgefährdende Erkrankung oder Operation
- Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

Eingehende Untersuchung

- Körpermaße
- Haut
- Brustorgane
- Bauchorgane
- Geschlechtsorgane
Harn: Es wird eine Untersuchung mittels eines Teststreifens auf Eiweiß, Nitrit und pH durchgeführt
- Skelettsystem
- Sinnesorgane
Augen: Es wird eine monokulare Sehprüfung mit Bildtafeln oder E-Haken-Test durchgeführt
- Motorik und Nervensystem

C. Aufzeichnungen und Dokumentation

(1) Die Eintragungen im Untersuchungsheft für Kinder erfolgen auf den für die einzelne Untersuchung vorgesehenen Seiten (Verwendung von Kohlepapier zum Durchschreiben möglich). Auf die Vollständigkeit der Eintragungen ist zu achten.

(2) Die Angaben zur Vorgeschichte und die bei den Untersuchungen erhobenen Befunde sollen durch Ankreuzen der hierfür im Untersuchungsheft für Kinder jeweils vorgesehenen Kästchen gekennzeichnet werden.

(3) Beim Vorliegen einer unter Abschnitt A Abs. 1 aufgeführten Krankheit oder eines entsprechenden Krankheitsverdachts soll die dort genannte Kennziffer in dem dafür vorgesehenen Kästchen eingetragen werden.

(4) Durch Ankreuzen der hierfür vorgesehenen Kästchen ist sowohl im Untersuchungsheft für Kinder als auch auf dem Berechtigungsschein anzugeben, ob auf Grund der Untersuchungen weitere Maßnahmen veranlaßt oder empfohlen wurden.

(5) Auffällige Befunde soll der Arzt in seinen eigenen Aufzeichnungen festhalten und diese entsprechend § 5 Abs. 2 des Bundesmantelvertrages (Ärzte) mindestens 5 Jahre aufbewahren. Bei eventuellem Arztwechsel im Rahmen dieser Früherkennungsmaßnahmen soll er dem später untersuchenden oder behandelnden Arzt auf dessen Anforderung diese Befunde bekanntgeben.

(6) Die für die jeweilige Untersuchung vorgesehene und ausgefüllte Zweitschrift ist aus dem Untersuchungsheft für Kinder herauszunehmen und zusammen mit dem als Abrechnungsgrundlage dienenden Berechtigungsschein der für den Praxissitz des Arztes zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung zuzuleiten.

(7) Die Krankenkassen und die Kassenärztliche Vereinigung sammeln die aus den Berechtigungsscheinen, Honorarabrechnungen und den Untersuchungsvordrucken anfallenden Ergebnisse und werten sie aus. Die Bundesverbände der Krankenkassen, die Verbände der Ersatzkassen, die Bundesknappschaft und die Kassenärztliche Bundesvereinigung sollen sich

über eine bundeseinheitliche Zusammenfassung, Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse verständigen.

D. Bescheinigungen

Bei Inanspruchnahme der Untersuchungen ist dem Arzt jeweils ein Berechtigungsschein vorzulegen (§ 181b RVO, § 10 KYLG); die Berechtigungsscheine für die Neugeborenen-Erstuntersuchung und die Neugeborenen-Basisuntersuchung können nachgebracht werden.

Die Bundesverbände der Krankenkassen, die Verbände der Ersatzkassen, die Bundesknappschaft und die Kassenärztliche Bundesvereinigung verständigen sich über Form und wesentlichen Inhalt des Berechtigungsscheines. Er soll insbesondere Aufschluß geben über den Leistungsinhalt.

E. Inkrafttreten

Die Richtlinien treten am 1. Januar 1977 in Kraft.

Köln, den 26. April 1976

Bundesausschuß der Ärzte und Krankenkassen

Der Vorsitzende
Dr. Donnerhack

Untersuchungsheft für Kinder

Name: _____

Vorname: _____

Geburtstag: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Bringen Sie Ihr Kind zur Untersuchung:

U2	3.-10. Lebensstag	vom: _____	bis: _____
U3	4.- 6. Lebenswoche	vom: _____	bis: _____
U4	3.- 4. Lebensmonat	vom: _____	bis: _____
U5	6.- 7. Lebensmonat	vom: _____	bis: _____
U6	10.- 12. Lebensmonat	vom: _____	bis: _____
U7	21.- 24. Lebensmonat	vom: _____	bis: _____
U8	3½.- 4. Lebensjahr	vom: _____	bis: _____

Diese Untersuchungstermine sollten Sie im Interesse Ihres Kindes **bitte genau einhalten.**

Beachten Sie bitte weitere wichtige Hinweise auf der folgenden Seite.

Wichtig für die Eltern (Erziehungsberechtigte)

Zweck dieser Untersuchungen ist die Früherkennung von Krankheiten, die die normale körperliche oder geistige Entwicklung Ihres Kindes in besonderem Maße gefährden. Früherkennung ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung. Bedenken Sie, daß die Entwicklung in den ersten vier Lebensjahren entscheidend für die spätere körperliche und seelische Gesundheit Ihres Kindes ist.

Deshalb

Bitte, nehmen Sie alle Untersuchungstermine wahr. Befolgen Sie die Ratschläge Ihres Arztes zu Kontrollen und Nachuntersuchungen. Vergessen Sie auch nicht, dieses Untersuchungsheft, den Impfpaß des Kindes, Ihren Mutterpaß und den Berechtigungsschein Ihrer Krankenkasse zu jeder Untersuchung mitzubringen. *)

Hinweis

Dieses Untersuchungsheft enthält ärztliche Befunde über Ihr Kind. Ihr Arzt händigt es Ihnen nach jeder Untersuchung aus. Bitte, bewahren Sie es sorgfältig auf. Wem Sie dieses Heft zugänglich machen wollen, entscheiden Sie selbst als Eltern (Erziehungsberechtigte).

*) Für die Aufbewahrung von Mutterpaß und Impfpaß dient die Tasche an der inneren Rückseite des Heftes.

Eintragungen nach diesem Kennziffernkatalog sind nur vorzunehmen, sofern die normale körperliche oder geistige Entwicklung des Kindes in besonderem Maße gefährdet ist.

Störungen in der Neugeborenenperiode
(nur U 1 oder U 2)

- 01 Früh-, Mangelgeburt, Übertragung
- 02 Asphyxie
- 03 Schwere Hyperbilirubinämie
- 04 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Störungen in der Neugeborenenperiode (z. B. Sepsis, Anämie, Krämpfe)

Angeborene Stoffwechsel-Störungen

- 05 Mucopolysaccharidose
- 06 Phenylketonurie
- 07 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende angeborene Stoffwechselstörungen (z. B. Histidinämie)

Endokrine Störungen, Vitaminosen

- 08 Hypo- oder Hypervitaminosen (z. B. Rachitis, D-Hypervitaminose)
- 09 Diabetes mellitus
- 10 Hypothyreose
- 11 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende endokrine Störungen (z. B. AGS)

Blutkrankheiten
(z. B. Hämophilien, Antikörpermangelsyndrome)

Entwicklungs- und Verhaltensstörungen

- 13 Somatische Entwicklungsstörungen (z. B. Dystrophie, Minderwuchs, Fettsucht)
- 14 Intellektuelle Minderentwicklung

15 Störungen der emotionalen oder sozialen Entwicklung (z. B. Verhaltensstörungen)

16 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende funktionelle Entwicklungsstörungen (z. B. Störungen der statomotorischen Entwicklung)

Nervensystem

- 17 Cerebrale Bewegungsstörungen (zentrale Tonus- und Koordinationsstörungen, Cerebralparesen)
- 18 Fehlbildungen des Zentralnervensystems (z. B. Spina bifida und Hydrocephalus)
- 19 Anfallsleiden
- 20 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Erkrankungen des Nervensystems (z. B. neuromuskuläre Erkrankungen, periphere Lähmungen)

Sinnesorgane

- 21 Hochgradige Sehbehinderung, Blindheit
- 22 Schielkrankheit
- 23 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Fehlbildungen oder Erkrankungen der Augen
- 24 Hochgradige Hörbehinderung, Gehörlosigkeit
- 25 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Fehlbildungen oder Erkrankungen der Ohren

Sprachstörungen oder Sprechstörungen

(z. B. verzögerte Sprachentwicklung, Artikulationsstörungen, Stottern)

27 Zähne, Kiefer, Mundhöhle
Fehlbildungen oder Erkrankungen

Herz / Kreislauf

28 Fehlbildungen des Herzens oder der herznahen Gefäße

29 Atmungsorgane,
Fehlbildungen oder Erkrankungen

30 Verdauungsorgane,
Fehlbildungen oder Erkrankungen

31 Nieren und Harnwege,
Fehlbildungen oder Erkrankungen

32 Geschlechtsorgane,
Fehlbildungen oder Erkrankungen

Skelett u. Muskulatur

- 33 Hüftgelenksanomalien
- 34 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Fehlbildungen oder Erkrankungen des Skelettsystems
- 35 Myopathien (z. B. progressive Muskeldystrophie)

36 Haut, Fehlbildungen
oder Erkrankungen

37 Multiple Fehlbildungen,
einschl. chromosomaler Aberrationen
(z. B. Down-Syndrom)

U1

Neugeborenen-Erstuntersuchung

1	AOK	EKK	IKK	LKK	VdAK	AEV	Knappschäft	Sonstige

2	männlich	
	welblich	

3 Risikoschwangerschaft: (vgl. Mutterpaß!) Nein Ja
ggf. welche Störungen:

Erhebliche psychische und soziale Belastungen während der Schwangerschaft.
Schwangerschaftsdauer

4 Besonderheiten bei der Geburt: (vgl. Mutterpaß!) Nein Ja
ggf. welche:

- Vorzeltiger Blasensprung
- Hydramnion
- Abnorm verlängerte oder verkürzte Geburt
- Beckenendlage
- Sonstige Lageanomalie
- (welche:
- Sectio aus:
- Forceps
- Vacuum-Extraktion
- Mehrlingsgeburt
- Intranatale Hypoxie (Absinken der kindlichen Herzöne < 100)

5 Zustand und Körpergröße des Neugeborenen

Asphyxie-Index nach APGAR (Punktzahl)	Geburtsgewicht	Geburtslänge	Kopfumfang
1. Min. <input type="text"/> <input type="text"/>	Gramm <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	cm <input type="text"/> <input type="text"/>	cm <input type="text"/> <input type="text"/>
5. Min. <input type="text"/> <input type="text"/>			
10. Min. <input type="text"/> <input type="text"/>			

6 Diagnose(n)

Kennz.	Behandlung eingeleitet	sonst. Hinweise ggf. zusammenfassende Diagnose(n):
1. <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	
2. <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	
3. <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	

7 Weitere Diagnostik veranlaßt wegen Verdacht auf:

Kennz.	
1. <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
2. <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
3. <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>

* Eintragungen nach dem Kennziffernkatalog sind nur vorzunehmen, sofern die normale körperliche oder geistige Entwicklung des Kindes in besonderem Maße gefährdet ist.

Bitte Kohlepapier einlegen Datum Stempel/Unterschrift

Erfragte Befunde

- Atemstillstand o. Krämpfe
- Schwierigkeiten beim Trinken, Schluckstörungen

Erhobene Befunde

Körpermaße

- (bitte Werte von U1 in das Somatogramm eintragen)
- Untergewicht
 - Übergewicht
 - Dysproportion
 - auffäll. Gesichtsausdruck (z. B. Hypothyreose)

Reifezeichen

- Unreifezeichen (fehl. Fußsohlenfurchung, klaffende Schamlippen, Hodenhochstand, unreife Nägel, unreife Ohrmuschel)
- Übertragungszeichen („Waschfrauenhände“, überragende Nägel)

Haut

- Blässe
- Cyanose
- verstärkter oder verlängerter Ikterus
- Hämangiom
- Ödeme
- Exsikkose
- Fisteln (Dermalsinus)
- Hautverletzung
- Kephahämatom
- andere Hämatome

Brustorgane

Herz

- Herzgeräusch
- Herzaktion beschleunigt (> 150/Min.), verlangsamt (< 90/Min.), unregelmäßig

Lunge

- path. Auskultationsbefund
- Dyspnoezeichen (z. B. thorakale Einziehungen)
- Atemfrequenzstörung (< 30/Min., > 50/Min.)
- Stridor

Bauchorgane

- Meteorismus
- Nabelveränderungen
- Hernie re/li
- Lebervergrößerung
- Milzvergrößerung
- andere path. Resistenzen
- Anus abnorm

Geschlechtsorgane

- Hodenhochstand re/li
- andere Anomalien (z. B. Hypospadie, Epispadie, Klitorishypertrophie)

Skelettsystem

Schädel

- (bitte Schädelumfang aus U1 in Diagramm eintragen)
- Mikrocephalie
 - Makrocephalie
 - auffällige Kopfform
 - Fontanelle geschlossen oder vorgewölbt

Hals/Brustkorb/ Wirbelsäule

- Struma
- Schlüsselbeinbruch
- Fehlhaltung
- Deformierung
- Spaltbildung

Hüftgelenke

- Ortolani-Zeich. pos. re/li
- and. Dysplasiezeich. re/li

Gliedmaßen

- abn. Gelenkbeweglichkeit
- Fehlbildungen
- Fehlhalt. od. Deformierung (z. B. Klumpfuß, Hackenfuß, Sichelfuß)
- Frakturen

Sinnesorgane

Augen

- Mobilitätsstörungen (z. B. Nystagmus, Sonnenuntergangssphänomen, fehlende Pupillenreflexe)
- Anomalien (z. B. Katarakt, Mikro-/Makro-Ophthalmie, Kolobom)

Mund

- Lippen-Kiefer-Gaumen-spalte
- große Zunge

Nase

- Nase undurchgängig re/li

Ohren

- Fehlbildungen des Ohres

Motorik und Nervensystem

- Hypotonie (z. B. verminderter Beugertonus, geringer Widerstand gegen passive Bewegungen, auffälliger Schulterzugreflex; beim langsamen Hochziehen an den Händen keine Armbeugung - im Sitzen fehlt kurze Kopfbalance)

- Hypertonie (z. B. verstärkter Widerstand gegen passive Bewegung, Opisthotonus)

- Apathie (z. B. schwacher Saugreflex, unvollständige Moro-Reaktion, pathologischer Fuchtreflex; kein Zurückziehen der Beine beim Kneifen in die Fußsohle, Wimmendes Schreien)

- Übererregbarkeit (z. B. starke Myoklonien, "Zittern" bei Moro-Reaktion, schrilles Schreien, Bewegungsunruhe)

- konstante Asymmetrien von Tonus, Bewegungen, Reflexen

- Periphere Lähmungen (z. B. Facialis, Plexus brachialis)

Ergänzende Angaben

- Mekoniumtest auf Albumin
- durchgeführt
- positiv
- Guthrie-Test durchgeführt
- BCG-Impfung durchgeführt
- Rachitisprophyl. besprochen

①	AKK	BKK	BCK	LRK	VdAK	AEV	Knepp-schaft	Sonstige

②	männlich	
	weiblich	

③ Letzte Früherkennungsuntersuchung : U- ; noch keine

④ Damals festgestellter Verdacht auf:

	Kennz.	zwischenzeitlich bestätigt	nicht bestätigt	noch ungeklärt
(siehe letzte Eintragung unter ① im Untersuchungsheft)	1. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

⑤ Jetzige Früherkennungsuntersuchung :
Befund: Erhobene und erfragte Befunde - siehe linke Seite I - unauffällig

Nur wenn Befund auffällig, weiter mit ⑥ und ⑦

⑥ Diagnose(n) (siehe Kennziffernkatalog* Fallumschlag vorne)

Kennziffer	Diese Diagnose(n)		
	erstmalig gestellt anlässlich	Behandlung oder Behindertenhilfe eingeleitet	fortgeführt
1. <input type="checkbox"/>	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. <input type="checkbox"/>	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. <input type="checkbox"/>	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

⑦ Weitere Diagnostik veranlaßt wegen Verdacht auf: (siehe Kennziffernkatalog* Fallumschlag vorne)

1. 2. 3.

* Eintragungen nach dem Kennziffernkatalog sind nur vorzunehmen, sofern die normale körperliche oder geistige Entwicklung des Kindes in besonderem Maße gefährdet ist.

Sonstige Hinweise, ggf. zusammenfassende Diagnose(n), Nebendiagnosen:	
---	--

Bitte - falls zutreffend - die auffälligen Befunde bzw. Angaben ankreuzen **U3**

Erfragte Befunde

- Krampfanfälle
- Schwierigkeiten beim Trinken, Schluckstörungen
- abnorme Stühle
- schreit schrill oder kraftlos

Erhobene Befunde

Körpermaße

(bitte in das Somatogramm eintragen)

- Untergewicht
- Übergewicht
- Dysproportion
- auffäll. Gesichtsausdruck (z. B. Hypothyreose)

Haut

- Blässe
- Cyanose
- Ikterus
- Hämangiom
- entzündl. Hautveränderung
- Ödeme
- trocken, teigig

Brustorgane

Herz

- Herzgeräusch
- Herzaktion beschleunigt, verlangsamt, unregelmäßig

Lunge

- path. Auskultationsbefund
- Dyspnoezeichen (z. B. thorakale Einziehungen)
- Stridor

Bauchorgane

- Nabelveränderungen
- Hernie re/li
- Lebervergrößerung
- Milzvergrößerung
- andere path. Resistenzen

Geschlechtsorgane

- Hodenhochstand re/li
- andere Anomalien (z. B. Hydrocele, Hypospadie, Epispadie, Klitorishypertrophie)

Skelettsystem

Schädel

(bitte Schädelumfang in Diagramm eintragen)

- Mikrocephalie
- Makrocephalie
- auffällige Kopfform
- Fontanelle geschlossen oder vorgewölbt

Hals/Brustkorb/Wirbelsäule

- Struma
- einseitige Veränderung der Kopfnickermuskeln
- Fehlhaltung
- Deformierung

Hüftgelenke

- Dysplasie- oder Luxationshinweise re/li (Längendiff. d. Oberschenkel bei in Knie und Hüfte gebeugten Beinen, Öffnungswinkel bei beids. Abspreizen < 120°; auffällige Gesäßfaltenasymmetrie)

Gliedmaßen

- abn. Gelenkbeweglichkeit
- Fehlbildungen
- Fehlhait. od. Deformierung (z. B. Klumpfuß, Hackenfuß; Sichelfuß)

Sinnesorgane

Augen

- Motilitätsstörungen (z. B. Nystagmus, Sonnenuntergangssphänomen, fehlende Pupillenreflexe)

- Anomalien (z. B. Katarakt, Mikro-/Makro-Ophthalmie, Kolobom, Hinweis auf Tränenangangsverschluss)

Mund

- Lippen-Kiefer-Gaumenspalte
- große Zunge

Ohren

- kein akust. Binzelreflex auf Händeklatschen

Motorik und Nervensystem

- Hypotonie (z. B. verminderter Beugertonus; geringer Widerstand gegen passive Bewegungen; auffälliger Schulterzugreflex; beim langsamen Hochziehen an den Händen keine Armbeugung - im Sitzen fehlt kurze Kopfbalance, Evtl. fehlende oder schwache Muskeleigenreflexe)

- Hypertonie (z. B. verstärkter Widerstand gegen passive Bewegung, Opisthotonus)

- Apathie u. Bewegungsarmut (z. B. schwacher Saugreflex, unvollständige Moro-Reaktion, pathologischer Fluchreflex; kein Zurückziehen der Beine beim Kniffeln in die Fußsohle, Wimmern des Schreien)

- Übererregbarkeit (z. B. starke Myoklonien, "Zittern" bei Moro-Reaktion, schrilles Schreien, Bewegungsunruhe)

- konstante Asymmetrien von Tonus, Bewegungen, Reflexen

- Periphere Lähmungen (z. B. Facialis, Plexus brachialis)

- keine Kopfkontrolle (Kopf kann nicht in Sitzhaltung für kurze Zeit balanciert werden, kein Anheben des Kopfes in Bauchlage)

Ergänzende Angaben

- keine altersgem. Ernährung
- Rachitisprophylaxe nicht eingeleitet
- Mutter unzufrieden m. Entwickl. u. Verhalt. d. Kindes, weil:

①	AKK	BKK	IKK	LKK	VdAK	AEV	Knapp-scheit	Sonstige

②	männlich	
	weiblich	

U3

4.-6. Lebenswoche

③ Letzte Früherkennungsuntersuchung: U- ; noch keine

④ Damals festgestellter Verdacht auf:

	Kennz.	zwischenzeitlich bestätigt	nicht bestätigt	noch ungeklärt
(siehe letzte Eintragung unter ⑦ im Untersuchungsheft)	1. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

⑤ Jetzige Früherkennungsuntersuchung: Befund: Erhobene und erfragte Befunde - siehe linke Seite! - unauffällig

Nur wenn Befund auffällig, weiter mit ⑥ und ⑦

⑥ Diagnose(n) (siehe Kennzifferkatalog* Faltumschlag vorne)

Kennziffer	Diese Diagnose(n) erstmalig gestellt	Behandlung oder Bahinderienhilfe eingeleitet	Behandlung oder Bahinderienhilfe fortgeführt
1. <input type="checkbox"/>	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. <input type="checkbox"/>	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. <input type="checkbox"/>	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

⑦ Weitere Diagnostik veranlaßt wegen Verdacht auf: (siehe Kennzifferkatalog* Faltumschlag vorne)

Kennziffer	1.	2.	3.
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* Eintragungen nach dem Kennzifferkatalog sind nur vorzunehmen, sofern die normale körperliche oder geistige Entwicklung des Kindes in besonderem Maße gefährdet ist.

Sonstige Hinweise, ggf. zusammenfassende Diagnose(n), Nebenbefunde:

Bitte Kohlepapier einlegen Datum Arztstempel/Unterschrift

Erfragte Befunde

- Krampfanfälle
- Schwierigkeiten beim Trinken und Füttern, Erbrechen, Schluckstörungen
- abnorme Stühle
- kein reaktives Lächeln

Erhobene Befunde

Körpermaße

(bitte in das Somatogramm eintragen)

- Untergewicht
- Übergewicht
- Dysproportion

Haut

- Blässe
- Cyanose
- Ikterus
- Pigmentanomalien
- Hämangiom
- chron. entzündliche Hautveränderung.
- Ödeme
- trocken, teigig

Brustorgane

Herz

- Herzgeräusch
- Herzaktion beschleunigt, verlangsamt, unregelmäßig

Lunge

- path. Auskultationsbefund
- Dyspnoezeichen (z. B. thorakale Einziehungen)

Bauchorgane

- Hernien
- Lebervergrößerung
- Milzvergrößerung
- andere path. Resistenzen

Geschlechtsorgane

- Hodenhochstand re/ll
- andere Anomalien (z. B. Hydrocele, Hypospadie, Epispadie, Klitorishypertrophie)

Skelettsystem

Schädel
(bitte Schädelumfang in Diagramm eintragen)

- Mikrocephalie
- Makrocephalie
- auffällige Kopfform
- Kraniotabes
- Fontanelle geschlossen oder vorgewölbt

Hals/Brustkorb/ Wirbelsäule

- Fehlhaltung
- Deformierung

Hüftgelenke

- (bes. Beachtung n. Geburt aus Beckenendlage):
- Dysplasie- oder Luxationshinweise re/ll (Längendiff. d. Oberschenk. bei in Knie und Hüfte gebeugten Beinen, Öffnungswinkel bei beids. Abspreizen < 120°; Hüftköpfe an abn. Stelle; auffällige Gesäßfaltenasymmetrie)

Gliedmaßen

- abn. Gelenkbeweglichkeit
- Fehlbildungen
- Fehlhalt. od. Deformierung (z.B. Klumpfuß, Sichelfuß)

Sinnesorgane

Augen

- kein Fixieren, keine Blickverfolgung
- Motilitätsstörungen (z. B. Nystagmus, Sonnenuntergangsphänomen, fehlende Pupillenreflexe)
- Anomalien (z. B. Katarakt, Mikro-/Makro-Ophthalmie - oberer Grenzwert für Hornhautdurchmesser 10 mm, Kolobom, Hinweis auf Tränenangangsverschluss)

Mund

- Spaltbildung
- große Zunge

Ohren

- fehlende Reaktion auf akustischen Reiz (z. B. Lauschen, Blickwendung)

Motorik und Nervensystem

- Hypotonie (z. B. geringer Widerstand gegen passive Bewegungen, Froschhaltung der unteren Extremitäten, auffälliger Schulterzugreflex, evtl. fehlende oder schwache Muskeleigenreflexe)
- Hypertonie (z. B. stark ausgeprägte Streck- oder Beugehaltung, Überwiegend Faustschluß und Zehenkrallen, evtl. gesteigerte Muskeleigenreflexe, anhaltende Kloni)
- Bewegungsarmut (auch einzelner Extremitäten, z. B. nur der Beine)
- Bewegungsunruhe (einschließlich Tremor, auffällige Schreckhaftigkeit)
- konstante Asymmetrien von Tonus, Bewegungen, Reflexen
- keine Kopfkontrolle im Sitzen und in Bauchlage

Ergänzende Angaben

- keine altersgem. Ernährung
- Rachitisprophylaxe nicht fortgeführt
- Mutter unzufrieden m. Entwickl. u. Verhalt. d. Kindes, weil:.....
- seit letzter Früherkennungsuntersuchg. entwicklungsgefährd. Erkrankung oder Operation, welche:.....

①	AKK	EPK	IRK	LRK	VdAK	AEV	Krappschuß	Bonnaltage

②	männlich	
	weiblich	

U4

3.-4. Lebensmonat

③ Letzte Früherkennungsuntersuchung: U- ; noch keine

④ Damals festgestellter Verdacht auf:

	Kennz.	zwischenzeitlich bestätigt- nicht bestätigt	noch ungeklärt
(siehe letzte Eintragung unter ⑦ im Untersuchungsheft)	1. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

⑤ Jetzige Früherkennungsuntersuchung: Befund: Erhobene und erfragte Befunde - siehe linke Seite! - unauffällig

(ohne Berücksichtigung der „Ergänzenden Angaben“)

Nur wenn Befund auffällig, weiter mit ⑥ und ⑦

⑥ Diagnose(n) (siehe Kennzifferkatalog* Fallumschlag vorne)

Kennziffer	Diese Diagnose(n)		Behandlung oder Behindertenhilfe	
	erstmalig gestellt	anfällig	eingeleitet	fortgeführt
1. <input type="checkbox"/>	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. <input type="checkbox"/>	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. <input type="checkbox"/>	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

⑦ Weitere Diagnostik veranlaßt wegen Verdacht auf: (siehe Kennzifferkatalog* Fallumschlag vorne)

Kennziffer		
1. <input type="checkbox"/>	2. <input type="checkbox"/>	3. <input type="checkbox"/>

* Eintragungen nach dem Kennzifferkatalog sind nur vorzunehmen, sofern die normale körperliche oder geistige Entwicklung des Kindes in besonderem Maße gefährdet ist.

Sonstige Hinweise, ggf. zusammenfassende Diagnose(n), Nebenbefunde:	
---	--

Bitte Kohlepapier einlegen

Datum

Arztstempel/Unterschrift

Bitte – falls zutreffend – die auffälligen Befunde bzw. Angaben ankreuzen

U5

Erfragte Befunde

- Krampfanfälle
- Schwierigkeiten beim Trinken und Füttern, Erbrechen, Schluckstörungen
- abnorme Stühle
- kein akt. Drehen v. Rücken in Bauch- od. Seitenlage
- kein stimmhaftes Lachen
- zeigt kein Interesse für angebotenes Spielzeug

Erhobene Befunde

Körpermaße

(bitte in das Somatogramm eintragen)

- Untergewicht
- Übergewicht
- Dysproportion

Haut

- Blässe
- Cyanose
- Pigmentanomalien
- Hämangiom
- chron. entzündliche Hautveränderungen

Brustorgane

Herz

- Herzgeräusch
- Herzaktion beschleunigt, verlangsamt, unregelmäßig

Lunge

- path. Auskultationsbefund
- Dyspnoezeichen (z. B. thorakale Einziehungen)

Bauchorgane

- Hernien
- Lebervergrößerung
- Milzvergrößerung
- andere path. Resistenzen

Geschlechtsorgane

- Hodenhochstand re/ll
- andere Anomalien (z. B. Hydrocele, Hypospadie, Epispadie)

Skelettsystem

- Rachitische Zeichen (z. B. Kraniotabes, Epiphysenaufreibung, "Rosenkranz")

Schädel

(bitte Schädelumfang in Diagramm eintragen)

- Mikrocephalie
- Makrocephalie
- auffällige Kopfform
- Fontanelle geschlossen

Hals/Brustkorb/Wirbelsäule

- Fehlhaltung
- Deformierung

Hüftgelenke

- Dysplasie- oder Luxationshinweise re/ll (längendiff. d. Oberschenk. bei in Knie und Hüfte gebeugten Beinen, Öffnungswinkel bei beids. Abspreizen <120°)

Gliedmaßen

- abn. Gelenkbeweglichkeit
- Fehlbildungen
- Fehlhalt. od. Deformierung (z. B: Klumpfuß, Sichelfuß)

Sinnesorgane

Augen

- kein Fixieren, keine Blickverfolgung
- Motilitätsstörungen (z. B. Nystagmus, Sonnen- oder Gangphänomen, fehlende Pupillenreflexe)
- Schielen re/ll (Hornhaut-Lichtreflexbilder asym. bei Prüfung in den Hauptblickrichtungen: re/ll/oben/unten/geradeaus)
- Anomalien (z. B. Katarakt, Mikro-/Makro-Ophthalmie - oberer Grenzwert für Hornhautdurchmesser 10 mm, Kolobom, Hinweis auf Tränenangangsverschluss)

Mund

- Spaltbildung
- große Zunge

Ohren

- fehlende Reaktion auf akustischen Reiz (z. B. Lauschen, Blickwendung)

Motorik und Nervensystem

- Hypotonie (z. B. geringer Widerstand gegen passive Bewegungen, Froschhaltung der unteren Extremitäten, auffälliger Schulterzugreflex, evtl. fehlende oder schwache Muskeleigenreflexe)
- Hypertonie (z. B. stark ausgeprägte Streck- oder Beugehaltung. Aufrecht gehalten: steife Streckstellung der Beine mit und ohne Überkreuzen. Im Sitzen: Tendenz zu Streckspasmus mit Fallneigung nach hinten. Evtl. gesteigerte Muskeleigenreflexe, anhaltende Kloni)
- Bewegungsarmut (auch einzelner Extremitäten, z. B. nur der Beine)
- Bewegungsunruhe (einschließlich Tremor, auffälliger Tonuswechsel, auffällige Schreckhaftigkeit)
- konstante Asymmetrien von Tonus, Bewegungen, Reflexen
- keine Kopfkontrolle bei Änderung der Körperhaltung
- kein Abstützen mit geöffneten Händen bei aufrechter Kopfhaltung in Bauchlage
- kein gezieltes Greifen mit der ganzen Hand

Ergänzende Angaben

- keine altersgem. Ernährung
- Rachitisprophylaxe nicht fortgeführt
- Schutzimpfungen nicht durchgeführt
- Mutter unzufrieden m. Entwickl. u. Verhalt. d. Kindes, weil:.....
- seit letzter Früherkennungsuntersuchg. entwicklungsgefährd. Erkrankung oder Operation, welche:.....

U5

6.-7. Lebensmonat

①	ACK	BKK	IKK	LKK	VdAK	AEV	Knappschall	Sonstige

②	männlich	
	weiblich	

③ Letzte Früherkennungsuntersuchung: U- ; noch keine

④	Damals festgestellter Verdacht auf:	Kennz.	zwischenzeitlich		noch ungeklärt
			bestätigt	nicht bestätigt	
	(siehe letzte Eintragung unter ⑦ im Untersuchungsheft)	1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

⑤ Jetzige Früherkennungsuntersuchung: Befund: Erhobene und erfragte Befunde – siehe linke Seite! – unauffällig (ohne Berücksichtigung der „Ergänzenden Angaben“)

Nur wenn Befund auffällig, weiter mit ⑥ und ⑦

⑥	Diagnose(n) (siehe Kennzifferkatalog* Fallumschlag vorne)	Kennziffer	Diese Diagnose(n) erstmals gestellt	Behandlung oder Behindertenhilfe eingeleitet	fortgeführt
			anlässlich		
		1.	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		2.	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		3.	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

⑦ Weitere Diagnostik veranlaßt wegen Verdacht auf: (siehe Kennzifferkatalog*
Fallumschlag vorne)

	Kennziffer	
1.	<input type="checkbox"/>	
2.	<input type="checkbox"/>	
3.	<input type="checkbox"/>	

* Eintragungen nach dem Kennzifferkatalog sind nur vorzunehmen, sofern die normale körperliche oder geistige Entwicklung des Kindes in besonderem Maße gefährdet ist

Sonstige Hinweise, ggf. zusammenfassende Diagnose(n), Nebenbefunde:

Bitte Kohlepapier einlegen

Datum

Arztstempel/Unterschrift

Erfragte Befunde

- Krampfanfälle
- Schwierigkeiten beim Trinken und Essen, Erbrechen, Schluckstörungen
- gehäufte Infektionen
- kein Fremdeln
- verzög. Sprachentwicklung (keine Silbenverdoppelung wie da-da)
- kein Interesse für Einzelheiten am Spielzeug
- kein Blickkontakt
- Stereotypen (z. B. rhyth. Kopfwackeln)

Erhobene Befunde

Körpermaße

(bitte in das Somatogramm eintragen)

- Untergewicht
- Übergewicht
- Dysproportion

Haut

- Blässe
- Cyanose
- Pigmentanomalien
- Hämangiom
- chron. entzündliche Hautveränderungen
- Hämatome
- ernste Verletzungsfolgen

Brustorgane

Herz

- Herzgeräusch
- Herzaktion beschleunigt, verlangsamt, unregelmäßig
- verlagertes oder hebendes Herzspitzenstoß

Lunge

- path. Auskultationsbefund
- Dyspnoezeichen (z. B. thorakale Einziehungen)

Bauchorgane

- Hernien
- Lebervergrößerung
- Milzvergrößerung
- andere path. Resistenzen

Geschlechtsorgane

- Hodenhochstand re/li
- andere Anomalien (z. B. Hydrocele, Hypospadie, Epipladie)

Skelettsystem

- Rachitische Zeichen (z. B. Epiphysenaufreibung, "Rosenkranz")

Schädel

- (bitte Schädelumfang in Diagramm eintragen)
- abnormer Kopfumfang
- auffällige Kopfform

Hals/Brustkorb/Wirbelsäule

- Eingeschränkte Beweglichkeit der Wirbelsäule (b. fixiertem Becken u. pass. Bewegung im Sitz sind seitl. Rumpfbiegung und Zurückbeugen asym. oder eingeschränkt)
- Deformierung

Hüftgelenke

- Dysplasie- oder Luxationshinweise re/li

Gliedmaßen

- Fehlhaltung oder Deformierung

Sinnesorgane

Augen

- kein Fixieren, keine Blickverfolgung
- Motilitätsstörungen (z. B. Nystagmus, Sonnenuntergangsphänomen, fehlende Pupillenreflexe)
- Schielen re/li (Hornhaut-Lichtreflexbilder asym. bei Prüfung in den Hauptblickrichtungen: re/li/oben/unten/geradeaus)

- Anomalien (z. B. Katarakt, Mikro-/Makro-Ophthalmie - oberer Grenzwert für Hornhautdurchmesser: 10 mm, Kolobom)

Nase

- behinderte Nasenatmung

Ohren

- abn. Hörreaktion re/li (keine Kopfwendung zur Geräuschquelle seitlich hinter dem Kopf)

Motorik und Nervensystem

- Hypotonie (z. B. geringer Widerstand gegen passive Bewegungen, Froschhaltung der unteren Extremitäten, kein freier Sitz mit geradem Rücken und gestreckten Beinen, "lose Schultern", fehlende Kopfkontrolle, auffälliger Schulterzugreflex, evtl. fehlende oder schwache Muskeleigenreflexe)

- Hypertonie (z. B. stark ausgeprägte Streck- oder Beugehaltung. Aufrecht gehalten: steife Streckstellung der Beine mit und ohne Überkreuzung. Im Sitzen: Tendenz zu Streckspasmus mit Fallneigung nach hinten. Evtl. gesteigerte Muskeleigenreflexe, anhaltende Krämpfe)

- Bewegungsarmut (auch einzelner Extremitäten, z. B. nur der Beine)

- Bewegungsunruhe (einschließlich Tremor, auffälliger Tonuswechsel, auffällige Schreckhaftigkeit)

- konstante Asymmetrien von Tonus, Bewegungen, Reflexen

- kein gezieltes Greifen
- kein koordiniertes Krabbeln auf Händen und Knien

- kein Stehen mit Festhalten, dauerndes Stehen auf Zehenspitzen oder Fußinnenrand

Ergänzende Angaben

- Rachitisprophylaxe nicht fortgeführt
- Schutzimpfungen nicht durchgeführt
- Mutter unzufrieden m. Entwickl. u. Verhalt. d. Kindes, weil.....

- seit letzter Früherkennungsuntersuchg. entwicklungsgefährd. Erkrankung oder Operation, welche:.....

①	ACE	INNE	PARC	LEGE	VUAC	AEV	Körper-schar	Sonstige

②	männlich	
	weiblich	

③ Letzte Früherkennungsuntersuchung : U- ; noch keine

④ Damals festgestellter Verdacht auf:

Kennz.	zwischenzeitlich bestätigt		noch ungeklärt
	bestätigt	nicht bestätigt	
1. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(siehe letzte Eintragung unter ⑦ im Untersuchungsjahr)

⑤ Jetzige Früherkennungsuntersuchung :

Befund : Erhobene und erfragte Befunde - siehe linke Seite ! - unauffällig

(ohne Berücksichtigung der „Ergänzenden Angaben“)

Nur wenn Befund auffällig, weiter mit ⑥ und ⑦

⑥ Diagnose(n) (siehe Kennzifferkatalog* *Fallumschlag vorne*)

Kennziffer	Diese Diagnose(n) erstmalig gestellt anlässlich	Behandlung oder Behindertenhilfe	
		eingeleitet	fortgeführt
1. <input type="checkbox"/>	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. <input type="checkbox"/>	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. <input type="checkbox"/>	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

⑦ Weitere Diagnostik veranlaßt wegen Verdacht auf: (siehe Kennzifferkatalog* *Fallumschlag vorne*)

1. 2. 3.

* Eintragungen nach dem Kennzifferkatalog sind nur vorzunehmen, sofern die normale körperliche oder geistige Entwicklung des Kindes in besonderem Maße gefährdet ist.

Sonstige Hinweise, ggf. zusammenfassende Diagnose(n), Nebenbefunde:

Bitte - falls zutreffend - die auffälligen Befunde bzw. Angaben ankreuzen

U7

Erfragte Befunde

- Krampfanfälle
- Schwingigkeiten beim Trinken und Essen, Erbrechen, Schluckstörungen
- gehäufte Infektionen
- kein Treppensteigen mit Festhalten am Geländer
- Verhaltensauffälligkeiten (z. B. Schlafstörungen)
- keine altersgemäße Sprache (z. B. keine Zweiwortsätze, kein Sprechen in der 3. Person, wie "Peter essen")
- kein altersgemäßes Sprachverständnis (z.B. kein Zeigen auf Körperteile nach Befragen, kein Befolgen einfacher Aufforderung)

Bauchorgane

- Hernien
- Lebervergrößerung
- Milzvergrößerung
- andere path. Resistenzen

Geschlechtsorgane

- Hodenhochstand re/li
- andere Anomalien

Skelettsystem

Schädel
(bitte Schädelumfang in Diagramm eintragen)

- abnormer Kopfumfang

Hals/Brustkorb/ Wirbelsäule

- Deformierung (Im Stand Skoliose, vermehrte Brustkyphose oder Lendenlordose, Lendenkyphose, Beckenschiefstand)

Gliedmaßen

- Unphysiol. X-Beine oder O-Beine, Frage: Schuhwerk richtig? (Zwischen Großzehe und Schuhkappe mind. 1 cm Abstand, biegsame Sohle)

Sinnesorgane

Augen

- Schielen re/li (Hornhaut-Lichtreflexbilder asym. bei Prüfung in den Hauptblickrichtungen: re/li/ oben/unten/geradeaus)
- auffällige Kopfhaltung beim Fixieren
- Sehschwäche oder Blindheit re/li (seitendifferente Abwehrreaktion b. wechselweisem Verschuß eines Auges)

Mund

- Karies
- behinderte Nasenatmung

Ohren

- abn. Hörreaktion re/li (keine Kopfwendung zur Geräuschquelle seitlich hinter dem Kopf)

Motorik und Nervensystem

- Hypotonie (z. B. fehlendes Stehvermögen, Scapulae alatae, "lose Schultern", mangelhafte Kopfkontrolle, Sitzbuckel, evtl. fehlende oder abgeschwächte Muskeleigenreflexe)
- Hypertonie (z. B. stark ausgeprägte Streck- oder Beugehaltung, konstantes Babinski-Phänomen. Evtl. gesteigerte Muskeleigenreflexe, anhaltende Kloni)
- Bewegungsarmut (auch einzelner Extremitäten, z. B. nur der Beine)
- Bewegungsunruhe (einschließlich Tremor, auffälliger Tonuswechsel, auffällige Schreckhaftigkeit)
- konstante Asymmetrien von Tonus, Bewegungen, Reflexen
- greift nicht mit den Spitzen von Daumen und Zeigefinger
- kein freies Gehen bzw. auffälliges Gangbild
- kein freies Bücken (Hocke) und Wiederhochkommen

Ergänzende Angaben

- Schutzimpfungen nicht durchgeführt
- Mutter unzufrieden m. Entwickl. u. Verhalt. d. Kindes, weil:
- seit letzter Früherkennungsuntersuchg. entwicklungsgefährd. Erkrankung oder Operation, welche:

Erhobene Befunde

Körpermaße

(bitte in das Somatogramm eintragen)

- Untergewicht
- Übergewicht
- Minderwuchs
- Dysproportion

Haut

- Blässe
- Cyanose
- Pigmentanomalien
- chron. entzündliche Hautveränderungen
- Hämatome
- ernste Verletzungsfolgen

Brustorgane

Herz

- lageunabh. Herzgeräusch
- Herzaktion beschleunigt, verlangsamt, unregelmäßig
- verlagerte oder hebende Herzspitzenstoß

Lunge

- path. Auskultationsbefund
- Dyspnoezeichen (z. B. thorakale Einziehungen)

①	ACK	BKK	IKK	LKK	VdAK	AEV	Knappschall	Sonstige

U7

21.-24. Lebensmonat

②	männlich	
	weiblich	

③ **Letzte Früherkennungsuntersuchung:** U- ; noch keine

④	Damals festgestellter Verdacht auf:	Kennz.	zwischenzeitlich		noch ungeklärt
			bestätigt	nicht bestätigt	
	(siehe letzte Eintragung unter ⑦ im Untersuchungsheft)	1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

⑤ **Jetzige Früherkennungsuntersuchung:**
Befund: Erhobene und erfragte Befunde - siehe linke Seite! - unauffällig
(ohne Berücksichtigung der „Ergänzenden Angaben“)

Nur wenn Befund auffällig, weiter mit ⑥ und ⑦

⑥	Diagnose(n) (siehe Kennzifferkatalog* Faltumschlag vorne)	Kennziffer	Diese Diagnose(n) erstmalig gestellt	Behandlung oder Behindertenhilfe	
			anfällig	eingeleitet	fortgeführt
		1.	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		2.	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		3.	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

⑦ **Weitere Diagnostik veranlaßt wegen Verdacht auf:**
(siehe Kennzifferkatalog*
Faltumschlag vorne)

	Kennziffer		
1.	<input type="checkbox"/>	2.	<input type="checkbox"/>
3.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

* Eintragungen nach dem Kennzifferkatalog sind nur vorzunehmen, sofern die normale körperliche oder geistige Entwicklung des Kindes in besonderem Maße gefährdet ist.

Sonstige Hinweise, ggf. zusammenfassende Diagnose(n), Nebenbefunde:	
---	--

Bitte Kohlepapier einlegen

Datum

Arztempel/Unterschrift

①	AKOK	DRCK	BRCK	LRCK	VRCK	AEV	Versuchs- schein	Stempel- ort

②	männlich	
	weiblich	

③ Letzte Früherkennungsuntersuchung: U- ; noch keine

④ Damals festgestellter Verdacht auf:

Kennz.	zwischenzeitlich		noch ungeklärt
	bestätigt	nicht bestätigt	
1. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(siehe letzte Eintragung unter ⑦ im Untersuchungsheft)

⑤ Jetzige Früherkennungsuntersuchung:
Befund: Erhobene und erfragte Befunde - siehe linke Seite! - unauffällig
(ohne Berücksichtigung der „Ergänzenden Angaben“)

Nur wenn Befund auffällig, weiter mit ⑥ und ⑦

⑥ Diagnose(n) (siehe Kennzifferkatalog* Fallumschlag vorne)

Kennziffer	Diese Diagnose(n) erstmals gestellt anlässlich	Behandlung oder Behindertenhilfe	
		eingeleitet	fortgeführt
1. <input type="checkbox"/>	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. <input type="checkbox"/>	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. <input type="checkbox"/>	U- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

⑦ Weitere Diagnostik veranlaßt wegen Verdacht auf: (siehe Kennzifferkatalog* Fallumschlag vorne)

Kennziffer
1. <input type="checkbox"/>
2. <input type="checkbox"/>
3. <input type="checkbox"/>

* Eintragungen nach dem Kennzifferkatalog sind nur vorzunehmen, sofern die normale körperliche oder geistige Entwicklung des Kindes in besonderem Maße gefährdet ist.

Sonstige Hinweise, ggf. zusammenfassende Diagnose(n), Nebenbefunde:	
---	--

Bitte Kohlepapier einlegen Datum

Arztstempel/Unterschrift

Erfragte Befunde

- Krampfanfälle
- gehäufte Infektionen
- auffällige motorische Ungeschicklichkeit (z. B. beim Treppensteigen, Hüpfen)
- Störungen beim Sehen oder Hören
- Verhaltensauffälligkeiten (z. B. Einnässen, ausgeprägte Trotzreaktion, ausgeprägte nächtl. Durchschlafstörungen, mangelnder sozial. Kontakt, Stereotypien, unkonzentriertes Spielen)
- keine altersgemäße Sprache (z. B. kein Sprechen in Sätzen in der „Ich-Form“)
- Aussprachestörungen (z. B. Stottern, schwere Stammelfehler, verwaschene Sprache)

Bauchorgane

- Hernien
- Lebervergrößerung
- Milzvergrößerung
- andere path. Resistenzen

Geschlechtsorgane

- Hodenhochstand re/li
- Phimose
- andere Anomalien

Harn

- Teststreifen
- Eiweiß pos.
- Nitrit pos.
- pH > 7

Skelettsystem

- Schädel (bitte Schädelumfang in Diagramm eintragen)
- abnormer Kopfumfang

Hals/Brustkorb/ Wirbelsäule

- Deformierung (im Stand Skoliose, vermehrte Brustkyphose oder Lendenlordose, Lendenkyphose, Beckenschiefstand)

Gliedmaßen

- unphysiol. X-Beine oder O-Beine, Frage: Schuhwerk richtig? (zwischen Großzehe und Schuhkappe mind. 1 cm Abstand, biegsame Sohle)

Sinnesorgane

- Augen
- Schielen re/li (Hornhaut-Lichtreflexbilder asym. bei Prüfung in den Hauptblickrichtungen: re/li/oben/unten/geradeaus)
- auffällige Kopfhaltung beim Fixieren
- Sehschwäche re/li (monokulare Sehprüfung mit Bildtafeln oder E-Haken-Test)

Mund

- Karies
- Kieferanomalien
- Zahnverfärbungen

Nase

- behinderte Nasenatmung
- Ohren**
- beeinträchtigt Hörvermögen re/li

Motorik und Nervensystem

- Hypotonie (z. B. fehlendes Stehvermögen, Scapulae alatae, "lose Schultern", mangelhafte Kopfkontrolle, Sitzbuckel, evtl. fehlende oder abgeschwächte Muskeleigenreflexe)
- Spastizität und Rigidität (z. B. Muskelhypertonien mit und ohne gesteigerte(n) Eigenreflexe(n), Babinski-Phänomen, anhaltende Kloni)
- Hyperkinesen, Choreoathetosen, Ataxien und Koordinationsstörungen (z. B. beim Greifen, Laufen, Spielen, Malen)
- konstante Asymmetrien von Tonus, Bewegungen, Reflexen
- Hirnnerveplähmungen (Augenmuskeln, Gesicht, Zunge, Gaumensegel)
- schlaffe Extremitätenlähmungen

Ergänzende Angaben

- Schutzimpfung durchgeführt, welche:.....
- Tuberkulinprobe durchgeführt: negativ positiv
- Mutter unzufrieden m. Entwickl. u. Verhalt. d. Kindes, weil:.....
- seit letzter Früherkennungsuntersuchg. entwicklungsgefährd. Erkrankung oder Operation, welche:.....

Erhobene Befunde

Körpermaße

- (bitte in das Somatogramm eintragen)
- Untergewicht
 - Übergewicht
 - Minderwuchs
 - Dysproportion

Haut

- Blässe
- Cyanose
- Pigmentanomalien
- chron. entzündliche Hautveränderungen
- Hämatome
- ernste Verletzungsfolgen

Brustorgane

Herz

- lageunabh. Herzgeräusch
- Rhythmusstörung
- verlagerter oder hebender Herzspitzenstoß
- Pulsdiff. zwischen Arm- und Beinarterien

Lunge

- path. Auskultationsbefund
- Dyspnoezeichen (z. B. thorakale Einziehungen)

